Wir sind Klimabündnis Gemeinde

KlimaReport

KlimaReport 2021 – eine Ist-Analyse und ein Planungsinstrument für

Baden

Klimabündnis Niederösterreich

Sehr geehrter Herr BGM DI Szirucsek,

es freut uns, dass auch Ihre Klimabündnis-Gemeinde den Energie- & KlimaCheck nutzt. Besten Dank nochmals an Dr. Gerfried Koch für das Ausfüllen des Fragebogens.

Die Auswertung zeigt, dass Baden bei der Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen in Niederösterreich Vorreiter ist.

Wir haben den KlimaReport in zwei Abschnitte gegliedert:

1. Analyse Ihrer bisherigen Klimaschutz-Aktivitäten

- **Ausweis -** Gesamtbewertung Ihrer Gemeinde (Seite 4)
- **erledigt! -** Umgesetzte Maßnahmen Ihrer Gemeinde (Seite 5)
- **Best-Practice** - Vorzeigeprojekt Ihrer Gemeinde (Seite 7)

2. Planung Ihrer weiteren Klimaschutz-Aktivitäten

- **to do! -** Mögliche nächste Schritte Ihrer Gemeinde (Seite 0)
- **Tipp! -** Unsere Angebote für Ihre Gemeinde (Seite 8)

Nutzen Sie den KlimaReport und machen Sie das Engagement Ihrer Gemeinde im Klimaschutz sichtbar. Präsentieren Sie diesen im Gemeinderat und informieren Sie Ihre BürgerInnen. Nutzen Sie dafür auch unsere Gemeindezeitungsvorlagen und Vorlagen für Ihre Gemeindehomepage. **Mit gegenständlichem Bericht kommen Sie den Verpflichtungen des NÖ Umweltschutzgesetz nach, wonach dem Gemeinderat über die gegenständliche Situation im Umweltbereich Bericht zu legen ist.**

Setzen Sie gemeinsam mit dem Klimabündnis die nächsten Aktivitäten. Wir begleiten und unterstützen Sie gerne.

Mit klimafreundlichen Grüßen

DI Petra Schön

Geschäftsführung
Klimabündnis Niederösterreich

Klimabündnis-Ausweis 2021
Baden

<< Baden

Baden ist Vorreiter.
Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.
Baden liegt im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel.

Stand der Aktivitäten nach Themenbereichen

Klimabündnis-Gemeinde seit 01.01.1999

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in Österreich mit indigenen Völkern in Amazonien. Gemeinsame Ziele sind die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz des Regenwaldes.

Umgesetzte Maßnahmen Baden

1) Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz

- ☑ Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-Gemeindebeauftragte, e5-TeamleiterIn).
- ☑ Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
  - ☑ Energieteam
  - ☑ Energie- oder Umweltausschuss
  - ☑ Mobilitäts- oder Alltagsradteam
  - ☑ Sonstiges:
- ☑ Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von klimarelevanten Aus- und Weiterbildungen (z.B. KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR).
- ☑ Wir haben die Ansprechperson für Energie und Klimaschutz mit einem Budget ausgestattet.
- ☑ Wir setzen im Energie und Klimaschutz auf BürgerInnenbeteiligungsprozesse (z.B. Lokale Agenda 21, Gemeinde 21).

2) Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

- ☑ Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- ☑ Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- ☑ Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- ☑ Wir haben einen Energie- und/oder Klimaschutz-Infobereich im Gemeindeamt eingerichtet.
- ☑ Wir arbeiten im Energie und Klimaschutz mit lokalen Medien zusammen.
- ☑ Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.
- ☑ Wir organisieren Energie- und Klimaschutz-Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorträge und Diskussionen.
- ☑ Wir haben einen Jahres-Medienplan Energie und Klimaschutz in der Gemeinde.

3a) Energie – Erhebung, Planung und Beratung

- ☑ Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- ☑ Wir bieten BürgerInnen Information und Beratung für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
  - ☑ Energieberatungstage
  - ☑ Aktionen zum Stromsparen (Wettbewerb, Ausleihe Strommessgeräte)
  - ☑ Sonstiges: Förderung von Energiesparmaßnahmen
- ☑ Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von energierelevanten Aus- und Weiterbildungen.
  - ☑ Energieberatungsausbildung
  - ☑ Ausbildung EnergiebeauftragteR
  - ☑ Sonstiges: e5- und KEM-Weiterbildung
- ☑ Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre eine CO2-Grobbilanz bzw. eine Klimabilanz erstellt.
- ☑ Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
  - ☑ Kommunale Energiebuchhaltung
  - ☑ Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
  - ☑ Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
  - ☑ Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat
  - ☑ Sonstiges: e5-Audit, KEM-Qualitätsmanagement
- ☑ Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Energieleitbild / Energiekonzept erstellt bzw. arbeiten daran.

3b) Energiesparen/Energieeffizienz

- ☑ Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- ☑ Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, …).
- ☑ Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- ☑ Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.
- ☑ Wir halten uns bei Neubauten durch die Gemeinde an Passiv- oder Niedrigstenergiehausstandards.

3c) Erneuerbare Energie

- ☑ Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,…).
- ☑ Wir beziehen Ökostrom nach UZ-Richtlinie 46.
- ☑ Wir haben gemeindeeigene Gebäude mit thermischen Solaranlagen ausgestattet.
- ☑ Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- ☑ Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.
- ☑ Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).
- ☑ Wir nutzen BürgerInnenbeteiligungsmodelle für Energieprojekte (z.B. Photovoltaik- und Windkraftanlagen).

4) Mobilität

- ☑ Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität (z.B. Europ. Mobilitätswoche).
- ☑ Wir als Gemeinde bieten Dienstfahrräder und/oder geben bei Dienstfahrten klimafreundlichen Verkehrsarten den Vorzug.
- ☑ Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Mobilitätsleitbild / Mobilitätskonzept erstellt - bzw. arbeiten daran.
- ☑ Wir haben ein eigenes Budget für die Umsetzung des Mobilitätsleitbildes / Mobilitätskonzepts.
- ☑ Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen eines Mobilitätslehrgangs (z.B. KommunaleR MobilitätsbeauftragteR).
- ☑ Wir achten bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlchen Verkehrsmitteln.
- ☑ Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
  - ☑ Radabstellanlagen bei zentralen Orten (z.B. überdachte Radständer, Bike&Ride)
  - ☑ Leihradsysteme (z.B. Nextbike)
  - ☑ Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
  - ☑ Radkampagnen und Bewusstseinsbildung
  - ☑ Sonstiges: temp. Radabstellanlagen, Radboxen, Lastenradförderung
- ☑ Wir fördern aktiv das zu Fuß gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).
- ☑ Wir verbessern das Angebot im öffentlichen Verkehr z.B. mit Anrufsammeltaxi, Schnuppertickets oder Gemeindebussen.
- ☑ Wir nutzen/fördern E-Mobilität.
- ☑ Wir nutzen/fördern Carsharing.
- ☑ Wir richten verkehrsberuhigte bzw. autofreie Bereiche (Begegnungszonen) ein und/oder haben eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt.

5) Bodenschutz & Raumplanung

- ☑ Wir unterstützen als Gemeinde Biolandwirtschaft in der Region.
- ☑ Wir setzen Maßnahmen und Projekte zum Grundwasserschutz um.

- ☑ Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnendichte im bestehenden Siedlungsgebiet.
- ☑ Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- ☑ Wir berücksichtigen Klimaschutz-Strategien und Maßnahmen der Energieraumplanung bei der Flächenwidmung.
- ☑ Wir ermöglichen eine maximale Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle.

6) Öffentliche Beschaffung

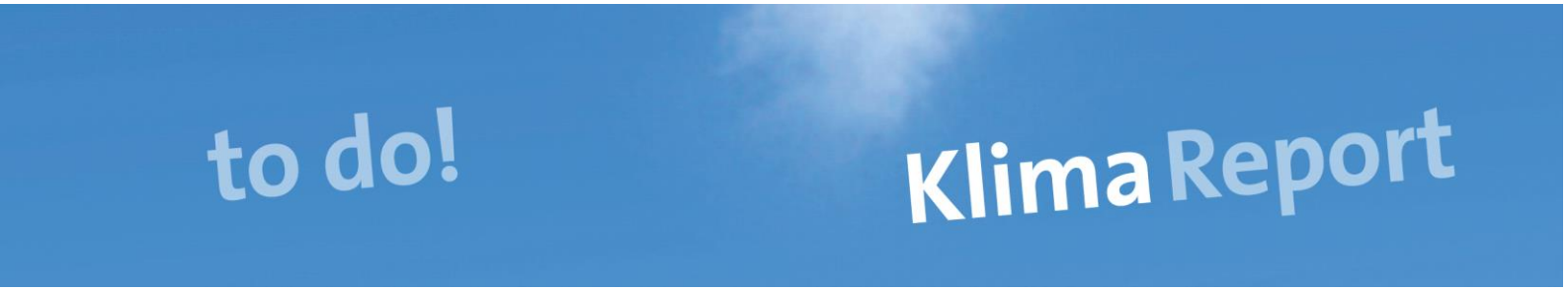
- ☑ Wir haben einen Gemeinderatsbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung (biologisch/regional/fair) gefasst.
- ☑ Wir geben fair gehandelten Produkten den Vorzug bzw. sind FAIRTRADE-Gemeinde.
- ☑ Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten den Vorzug.
- ☑ Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- ☑ Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- ☑ Wir berücksichtigen bei unseren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.
- ☑ Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.

7) Klimagerechtigkeit

- ☑ Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.
- ☑ Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.
- ☑ Wir informieren unsere BürgerInnen, dass wir durch unseren Lebensstil und Konsum Ressourcen in anderen Ländern mitverbrauchen und Emissionen verursachen (graue Energie).
- ☑ Wir schulen unsere MitarbeiterInnen und GemeindevertreterInnen, um kommunale Entscheidungen mit negativen globalen Auswirkungen zu minimieren.
- ☑ Wir vermeiden seltener-werdende, energieintensive und sozial bedenkliche Rohstoffe wie zB Aluminium (Umstellung der Getränkeautomaten, teilen statt besitzen).
- ☑ Wir steigern bei unserer Altstoffsammlung unsere Recycling-Quoten.
- ☑ Wir legen den Schwerpunkt auf fleischlose Speisen bzw. Bio-Fleisch bei Veranstaltungen und in kommunalen Einrichtungen.
- ☑ Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.

8) Klimawandelanpassung

- ☑ Wir haben uns über Klimawandelanpassung informiert und setzen in diesem Bereich bewusstseinbildende Maßnahmen.
- ☑ Wir haben eine verantwortliche Person bzw. ein Team.
- ☑ Wir nutzen themenspezifische Handbücher, Online-Tools bzw. Datenbanken.
- ☑ Wir haben uns mit den Folgen des Klimawandels und möglichen Lösungen in unserer Gemeinde auseinander gesetzt.
- ☑ Wir haben bereits Maßnahmen zur Klimawandelanpassung ergriffen.



Offene Maßnahmen Baden

Wir haben für Sie alle Maßnahmen aufgelistet, die Ihre Gemeinde noch nicht umgesetzt hat. Verfolgen Sie aber auch weiterhin bereits bewährte Klimaschutz-Maßnahmen.

4) Mobilität

Bestellen Sie eineN MobilitätsbeauftragteN.	>>Mehr Info

5) Bodenschutz & Raumplanung

Nutzen Sie bodenrelevante Lehrgänge (z.B. KommunaleR BodenschutzbeauftragteR).	>>Mehr Info
Treten Sie als Gemeinde dem Bodenbündnis bei.	>>Mehr Info
Kooperieren Sie bei der Standortwahl für Betriebsgebiete mit anderen Gemeinden.	>>Mehr Info

7) Klimagerechtigkeit

Prüfen Sie Ihre Kapitalanlagen auf Unbedenklichkeit und investieren Sie in zukunftsfähige Vorhaben (Divestment, ethische Veranlagung).	>>Mehr Info

Maßnahmenkatalog

Eine detaillierte Beschreibung der Maßnahmen finden Sie im Maßnahmenkatalog unter

www.klimabuendnis.at/klimacheck

Klimabündnis-Leitfaden für Gemeinden

11 Kapitel auf über 200 Seiten – das ideale Handwerkszeug für Gemeinden Städte.
Der Leitfaden umfasst:
- Themenüberblick
- Tipps Servicebuttons „Das können Sie tun“
- Good-Practice-Beispiele
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- Infos Links

Klimabündnis-Leitfaden gratis downloaden oder Printversion bestellen.

Lehrgang Mobilität ab Jänner 2022

In 2 x 2 Tagen werden Sie zu Kommunalen Mobilitätsbeauftragten ausgebildet. Der Lehrgang vermittelt fundiertes Wissen zu Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Klimawandel.

Unser Service: bis zu € 500 bzw. 75% der Kurskosten werden vom Land NÖ gefördert

Kosten: ermäßigt € 780 für Klimabündnis-Gemeinden

niederoesterreich.klimabuendnis.at/mobilitaetslehrgang

Workshops: Klimabündnis-Arbeitskreise

Wir besuchen auf Wunsch einmal pro Jahr Ihre Gemeinde und bieten einen Workshop mit dem Arbeitskreis oder ein Beratungsgespräch mit dem/der Klimabündnis-Gemeindebeauftragten.

Unser Service: Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Workshops

Kosten: kostenlos

niederoesterreich.klimabuendnis.at/arbeitskreis

KlimaTipps auf Ihrer Website

Nutzen Sie unsere praktischen KlimaTipps in einem optisch ansprechenden Design - ein attraktives Service für BesucherInnen Ihrer Website.

Unser Service: regelmäßig aktualisierte Tipps für Ihr eWebsite. Eimal eingebaut entfällt der gesamte Wartungsaufwand.

Kosten: kostenlos

www.klimabuendnis.at/aktuelles/klimatipps-fuer-websites

Booklet - Klimasatire

Menschen ansprechen - Emotionen wecken. Das gelingt am besten mit eindrucksvollen Bildern, die zum Nachdenken anregen. Denn bekanntlich sagt 1 Bild mehr als 1000 Worte.

Unser Service: Booklet zum Downloaden oder Bestellen über unseren Webshop

Kosten: kostenlos

niederoesterreich.klimabuendnis.at/aktuelles/klimasatire-booklet

Info und Beratung

Klimabündnis Niederösterreich
3100 St. Pölten
Wiener Straße 35
02742 26967
niederoesterreich@klimabuendnis.at
www.klimabuendnis.at